

Gabriele Riester



Uta Majmudar



Wolfgang Schmölders



"Faszination Glas - Inspirationen"
5 Glaskünstler aus
Nordrhein-Westfalen stellen aus.



GLASMUSEUM BAD DRIBURG

www.glasmuseum-bad-driburg.de

"Faszination Glas Inspirationen" Ausstellung von 5 Glaskünstlern 28.08.-25.09. 2022

Das Glasmuseum Bad Driburg freut sich International arbeitende Glaskünstler, die Möglichkeit zu geben, ihre Arbeiten im Glasmuseum Bad Driburg zu präsentieren. 5 Künstler aus Nordrhein-Westfalen haben sich dafür beworben:

Das Glasmuseum Bad Driburg lädt Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung:

**Ute Grohs
Paul Grohs
Uta Majmudar
Gabriele Riester
Wolfgang Schmölders**

Feierliche Ausstellungseröffnung am
Sonntag 28. August um 11:00 Uhr

Seien Sie gespannt und freuen Sie sich mit uns auf eine besondere und einzigartige Ausstellung.

Programm:

**Begrüßung und kurze Einführung:
Josef Reckers**

1. Vorsitzender, Förderverein "Glasmuseum Bad Driburg"

Anschließend stellen sich die Künstler vor.

Ein Trio mit einer virtuosens Tuba, einer Klarinette und einem Keyboard wird die Eröffnung zusammen mit einer persischen Sängerin begleiten.

Adresse: 33014 Bad Driburg, Schulstraße 7, Heinz-Koch-Haus

Öffnungszeiten:

Von Freitags bis Sonntag, von 14:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt **Frei**

Eine Spende für das Glasmuseum ist willkommen.
www.glasmuseum-bad-driburg.de

1. Uta Majmudar, gehörte 1998 zu den Gründungsmitgliedern der Glaskünstlervereinigung Nordrhein-Westfalen. Die Künstlerin nutzt eine besondere Technik, um verspiegelte Glaselemente durch Metallfäden miteinander zu verbinden. Einzigartig die Art und Weise, wie Uta Majmudar aus einfachen farblosen und bemalten Glasstäben großformatige Objekte gestaltet. Sie benutzt Edelstahllitze und strickt aus diesem Draht dünne „Schläuche“. Diese Schläuche werden mit den bearbeiteten Glasstäben gefüllt und dann miteinander vernäht. Auf diese Weise entstehen Alltagsgegenstände wie Kissen, Stühle oder auch Kleidungsstücke aber auch nachdenklich stimmende Objekte, die durch diesen überraschenden Kontrast zwischen dem Material und dem Dargestellten einen besonderen Reiz erlangen.

2. Ute Grohs, nach Ausbildung zur Fotografin studierte sie an Fachhochschule und Universität Erziehungswissenschaften und Kunst. Ihre Themen als Malerin sind „Himmelsleiter“, „Blauer Planet“, „Schönheit und Zerstörung“. Sie ist bekannt für großformatige Seidenfahnen. Ein industrielles Abfallprodukt, Stahlschlacke, wird von der Künstlerin immer häufiger bei den Glasgestaltungen verwendet, zuerst in ihren Vitrail-Boxen.

3. Paul Grohs, ist interdisziplinär tätig: Lied- und Oratoriensänger, Komponist, Preisträger des Deutschen Musikrats, Performance- und Objektkünstler. Seit 1970 auch Duo-Ausstellungen mit Ute Grohs. Seine Objekte sind in ihrer Form festgelegt und doch wandelbar. Dafür sorgen Licht, seine Brechung, Spiegelung und Schatten. Die Materialien: Holz, Stein, Stahl, Schlacke, Glas und ihre Verbindungen. Die Bad Driburger Ausstellung zeigt nur puristische Objekte mit Glas, klar oder gefärbt. Paul Grohs ist durch namhafte Ausstellungen im In- und Ausland bekannt.

4. Gabriele Riester, arbeitet mit der alten Pâte de Verre Technik und verwandelt Glasobjekte in eine neue, abstrakte Realität. Durch einen Niedrigbrand verliert das Glas seine Transparenz, es wird rau und seidig matt. Durch diese Verfremdung ist das Glas nicht mehr in der gewohnten durchsichtigen Weise zu erkennen, und der Betrachter erlebt in seiner sinnlichen Wahrnehmung optisch und haptisch einen überraschend neuen Zugang zu den jeweiligen Objekten. Ihre Objekte sind in nationalen und internationalen Ausstellungen und Museen vertreten.

5. Wolfgang Schmölders, Herausgeber der Fachzeitschrift GLASHAUS, Internationales Magazin für Studioglas, www.glasshouse.de. Dr. Wolfgang Schmölders ist Diplom-Designer und künstlerisch frei schaffend seit 1983. Sein Thema sind Glasverschmelzungen.



Paul Grohs

Ute Grohs